

INHALT

Kindheit im faschistischen, Jugend im befreiten Italien: erste Texte	7	1932 – 1950
Studium und Lehrjahre bei Fernsehen und Verlag		1950 – 1962
Vom heiligen Thomas zu Thomas von Aquin, Gramsci und Hauser	23	
Schicksalsjahr 62 oder «Opera aperta»	34	
Der Erfolg des Wissenschaftlers und der Triumph des Erzählers		1962 – 1980
Ein Philosoph in freier Wildbahn oder Eco «animal ridens»	37	
«Modus ponens» – das Bekenntnis zum Rationalen	48	
Geschichten für Kinder	58	
Enzyklopädie statt Strukturalismus – für eine semiotische Philosophie	61	
Plädoyer für Vernunft in bleierner Zeit	66	
«Der Name der Rose» oder Lachen der Vernunft gegen Gelächter des Wahnsinns		1980 – 1986
Das Mittelalter ist unsere Kindheit und die Geburt der modernen Massenmedien	74	
Doctor honoris causa und Jean-Jacques Annauds Verfilmung von «Der Name der Rose»	89	
«Das Foucaultsche Pendel» oder Was ist ein Roman über die Templer gegen die P2?		1986 – 1994
«Minervas Briefchen» – kleine Lichter in finsternen Zeiten	92	
Drei Piemontesen auf der Jagd nach dem «punto fijo»	95	
Tangentopoli oder Der Sumpf, aus dem Berlusconi kam	100	

«Die Insel des vorigen Tages», ein psychologisch-realistischer Roman	106	1994 – 1995
«Baudolino» oder Vom piemontesischen Nebel in das Zentrum der Welt		1996 – 2004
Daran glaubt, wer nicht glaubt, oder «Kant und das Schnabeltier»	110	
Wie man poetisch Geschichte gestaltet: von der «Konstantinischen Schenkung» zu den «Protokollen der Weisen von Zion» oder Die Pflicht zur historischen Wachsamkeit	114	
«Königin Loana» oder La sua lotta continua		seit 2004
Libertà e Giustizia, und Berlusconis De-facto-Regime?	121	
«Quasi dasselbe mit anderen Worten» und das fünfte Buch des «Pentateuch»: Vom Tod und von der «Vita Nuova»	123	
«Opera aperta»	132	
Anmerkungen	140	
Zeittafel	145	
Zeugnisse	149	
Bibliographie	151	
Namenregister	156	
Über den Autor	160	
Quellennachweis der Abbildungen	160	